

SIGEGS-Weiterbildungsveranstaltung

4.2.2005

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2005

Veranstaltungsort: Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Memopolitik: Lösungsansatz zur Sicherung unseres kulturellen Erbes

Im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern erarbeitet das Bundesamt für Kultur (BAK) das Projekt Memopolitik, um eine Politik zur Erhaltung des nationalen Gedächtnisses zu definieren. Doch nach welchen Kriterien soll gesammelt werden? Wie wird das lokale Kulturgut berücksichtigt? Kann heute überhaupt noch alles konserviert werden? Was kostet die Lagerung des Kulturgutes?

Referat "Memopolitik"

Herr Dr. Jean-Frédéric JAUSLIN, Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek, designierter Direktor des Bundesamts für Kultur. Projektleitung Memopolitik.

Anschliessend: Diskussionsrunde:

Memopolitik konkret: Was nützt sie den regionalen Institutionen?

Was geschieht mit dem lokalen Gedächtnis?

- Herr Dr. Jean-Frédéric Jauslin, Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek
- Herr Dr. Ueli Niederer, Direktor der Zentral –und Hochschulbibliothek Luzern
- Herr Dr. Josef Brülisauer, Verband der Museen der Schweiz
- Herr Dr. Stefan Jäggi, Staatsarchiv Luzern
- Frau Cécile Vilas, lic. phil., Präsidentin SIGEGS, Bibliothèque Publique Yverdon
- Diskussionsleitung

Einige Anbieter von Konservierungsmaterialien präsentieren ihre Produkte.